

Janáček's Glagolitische Messe im KKL Luzern

Zwei renommierte Chöre - Glarisegger Chor und Zürcher Konzertchor - bringen Janáček's bedeutendstes Chorwerk am Pfingstmontag, 16. Mai 2016, 17h im KKL Luzern zur Aufführung.

Janáček's Glagolitische Messe ist innerhalb der gesamten geistlichen Musik völlig einzigartig: Bebende Rhythmen, ekstatische Rufe, bunte Farben, ein riesiges Sinfonieorchester, ein grosser Chor, vier Solostimmen, gewaltig rauschende Orgelklänge – Kurz: eine mitreissende, farbig-bunte Musik, die vor Vitalität und Lebensfreude nur so sprüht und dennoch tiefere Schichten zu berühren vermag.

Einzigartige Musik

Leoš Janáček eroberte sich mit der **Glagolitischen Messe** nicht nur einen Platz unter den wichtigsten Messekomponisten, er schuf mit diesem gewaltigen Chorwerk eine der bedeutendsten Messen des 20. Jahrhunderts überhaupt. Diese einzigartige Musik ist geprägt von den Sprachmelodien und Rhythmen des Slawischen. Dazu kommen Elemente der Volksmusik. Es entstand eine lebendige und bunte Musik, die von einer lebensbejahenden Religiosität kündigt.

Interessantes Programm

Im ersten Teil des Programms erklingen zwei weitere, eher selten gehörte Schmuckstücke der Chorliteratur: Das *Stabat Mater* von Giuseppe Verdi – seine letzte Komposition überhaupt -, sowie das *Te Deum* von Antonín Dvořák.

Über 200 Ausführende

Sowohl der *Glarisegger Chor*, unter der Leitung von Heinz Bähler, als auch der *Zürcher Konzertchor*, geleitet von André Fischer, haben sich durch ihre Jahrzehntelange Konzerttradition ein bedeutendes Renommee erarbeitet; sie zählen zu den qualitativ hochstehenden Laienchören der Regionen Zürich und Thurgau. Gemeinsam mit der *Filharmonie Hradec Králové* – einem der führenden Orchester Tschechiens – und den international bekannten Solistinnen und Solisten werden rund 240 Ausführende auf der Bühne des KKL zusammenwirken. Die Chöre sind eingeladen, anlässlich der Jubiläumsmesse zum 700. Geburtstag von Kaiser Karl IV. im Veitsdom Prag am 14. Mai 2016 die Glagolitische Messe zu singen – eine grosse Ehre.

Geleitet wird das Konzert im KKL Luzern von Heinz Bähler und André Fischer.

Weitere Infos unter: janacek-projekt.ch

Veranstaltungshinweis

Pfingstmontag, 16. Mai 2016

KKL LUZERN, 17.00 Uhr

Pfingstkonzert 2016 „Grenzen überwinden“

L. JANÁČEK GLAGOLITISCHE MESSE

G. VERDI	STABAT MATER
A. DVOŘÁK	TE DEUM

Glarisegger Chor, Zürcher Konzertchor
Filharmonie Hradec Králové

Gabriela Beňačková, Sopran
Edita Adlerová, Alt
Tomáš Černý, Tenor
Jurij Kruglov, Bass
Václav Metoděj Uhlíř, Orgel

Heinz Bähler und André Fischer, Leitung

Vorverkauf: KKL Luzern 041 226 77 77 www.kkl-luzern.ch

Weitere Infos: janacek-projekt.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Heinz Bähler
Anderwertstrasse 13
8280 Kreuzlingen
079 695 66 86
heinzbaehler@bluewin.ch